

Schweizerische Eidgenossenschaft

Schweizerische Eidgenossenschaft

Ist bis vor ganz kurzer Zeit von mir in einem Brief
sein gütlich, und herzlich mit lebhaftem Danke-
schaf die Liebe von Ihnen mein verehrter Gönner
mein künftige Gerechtigkeit an den Tag zu le-
gen, für die mir geblieben, und gütlich
Denken die von Gerechtigkeit mir geblieben.
Besonderes Melin, der sich Ihnen herzlich angeschlossen hat,
und sich von mir künftigen Nachkommen erwarte,
denn für meine Zukunft an so unvollkommenen

Meinem gütigen - Hülfe sehr dankbar und
 Stillsitzen, Hülfe sehr beifalls in Paris, daß
 Ihr Zuhilfenahme mir immerhin ein wenig
 worden. Sehr sehr Fabroni und Ihr und Milins
 gütigen Spenden sich mir so sehr angenehm
 waren, daß ich mich sehr sehr als ich so sehr
 konnte - Ich habe sehr sehr und sehr sehr
 für Natur und Menschheit, wie so sehr sehr
 gelobt daß seine große Tugend - für mich
 ist und sehr sehr. Alles mir sehr sehr
 besahen wird.

Ich wäre mir sehr sehr. Mittheilung und
 Ihre - das gütigen Kunstwerke, und
 Kunstwerke - wie sehr sehr Tugend -
 leider sehr sehr aber sehr sehr.

entfagen, und Gafte, und nicht anzuſehen
Arbeiten wie jo viel - ſobald es mir aber möglich
wird auch in einem mein Herz zu erheben - ſel
in ländlicher Stille und Umgebung wohl ſich
aber wenig Mitteilung finden kann - ſie ſind
daß den ſorglos leben, und erlernenden Jugend
nützlich ſeyn.

Streu die ſich von ſonſt vorkommt, ſind
Nun die Gule - in ſich ſie ſonſt auch
beſuchen können - aber es willt nicht anzuſehen
daß ſie zugleich mit einem ſchönen
beſuche begleitet - und ſie willt nicht anzuſehen

Iſt ein und versonſen ſonſt

ſonſt

Hargil
am 15 Aug 1817

geſonnen ſind
Dannau.